



Stadtumbau

Interkultureller Gemeinschaftsgarten an der Jeremia-Kirche



Interkultureller Gemeinschaftsgarten an der Jeremia-Kirche

Interkulturelle Gemeinschaftsgärten, in denen Menschen aus verschiedenen Herkunftskulturen und Generationen zusammen ihre Freizeit verbringen, gibt es einige in Berlin. Die Erfahrungen damit sind durchweg positiv. Davon profitieren seit 2007 auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Falkenhagener Feld Ost.

Am Henri-Dunant-Platz entstand mit Unterstützung des Quartiersmanagements Falkenhagener Feld Ost der erste interkulturelle Gemeinschaftsgarten in Spandau. Zugleich war dies eine der ersten mit Stadtbaumitteln geförderten Maßnahmen im Gebiet. Die Fläche stellte die evangelische Jeremiagemeinde zur Verfügung. Zuvor war das Gelände an einem zentralen Ort im Quartier lediglich als Hundebauslauf und Parkplatz genutzt worden.

Das beauftragte Landschaftsplanungsbüro entwickelte mit Interessierten ein Nutzungskonzept. Neben den Einzel- und Gemeinschaftsbeeten wurden auch ein Sandspielbereich mit Barfußpfad für Kinder und ein kleiner Treffpunkt mit Bänken geschaffen.

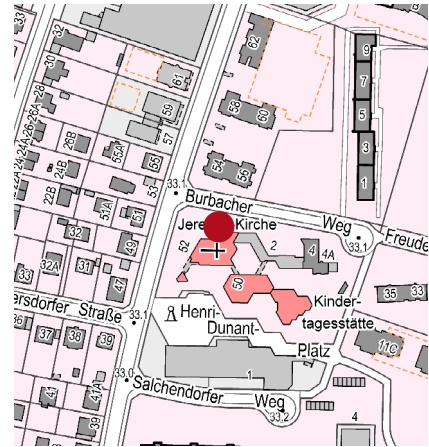
Der Garten wurde am 1. Juli 2007 feierlich eröffnet. Die Gartengemeinschaft besteht aus einer Koordinationsgruppe der Gärtnerinnen sowie Tagesmüttern, die den Garten als naturnahen Spielplatz und als Lerngarten für die Kinder nutzen. Nach Voranmeldung kann jeder den Garten besuchen.

Alle bringen ihre Erfahrungen ein und nutzen den Garten nach ihren persönlichen Rhythmen. Kürbisse, Zucchini, Bohnen, Sonnenblumen und exotische Physalis gedeihen seit dem ersten Jahr auf der Fläche.

Die Gärtnerinnen treffen sich, um gemeinsam zu arbeiten, zu ernten und die Früchte zusammen zu genießen, etwa bei Kochnachmittagen, zu denen sich viele Menschen aus der Nachbarschaft einfinden. Bei gemeinsamer Arbeit und beim Feiern werden der Gemeinschaftssinn und die Identifikation mit dem Quartier gestärkt.

Die benachbarte Jeremia-Kirchengemeinde ist mit ihren vielfältigen sozialen und kulturellen Angeboten ein wichtiger Anlaufpunkt im Quartier. 2013 wurden auch die Freiflächen der hier ansässigen Kita und der Außenbereich der Gemeinde mit Stadtbaumitteln als "Garten der Generationen" erneuert. Seit 2019 wird das Zentrum der fusionierten Jeremia- und Zufluchtsgemeinde multifunktional um- und ausgebaut. Die Kita kann so ihre Kapazität verdoppeln.

Quelle: Bezirksamt Spandau, S.T.E.R.N. GmbH; bearb. Planergemeinschaft Kohlbrenner e. G.; A. Stahl, Fotos: Planergemeinschaft eG, Foto 3: Anka Stahl
Stand: April 2024



Adresse:

Gemeinschaftsgarten an der Jeremia-Kirche
Burbacher Weg 3
13583 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Spandau

Planung:

Dipl. Ing. Regine Lechner

Gesamtkosten:

64.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau West

Realisierung:

2006 bis 2007



Der Gemeinschaftsgarten liegt an der Rückseite des Gemeindehauses



Die aktiven Gärtnerinnen stellen ihren Garten vor



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

